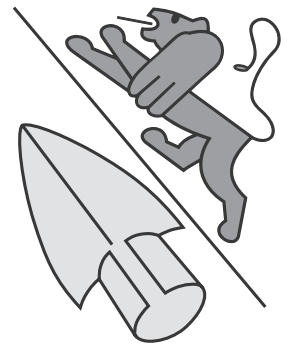


SCHLATTER

INFORMATIONEN

Nr. 4 | Dezember 2018



PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDE SCHLATT TG

Unterflurcontainer (UFC)

Am Werdbach (Mettschlatt) konnte eine weitere Unterflursammelstelle mit zwei Containern erstellt werden. Im Einzugsgebiet Werdbach, Im Brühl, Im Küng und an der Hauptstrasse wurden so per 27. November die Sammelstellen aufgehoben und die rund 80 Haushalte entsprechend informiert.

Im Jahr 2019 sollen, vorausgesetzt einer Bewilligungserteilung, weitere Standorte an der Jetelburg-, Wiesental- und Kirchstrasse realisiert werden. Auf dem Gemeindehausparkplatz ist eine weitere Doppelsammelstelle geplant. Auch wenn die genannten Unterflursammelstellen realisiert werden können, bleiben

nach wie vor Standortlücken vorhanden. So fehlen im Bereich Oberschlatt (Fallentor) und Unterschlatt (Schmittweg / Frauenfelderstrasse / Held) noch mindestens vier Standorte.

Ich bin davon überzeugt, dass sich die zum Teil noch negativen Meinungen auflösen werden, wenn sich die positiven Erfahrungen an den jetzigen Standorten (Gartenweg, Zelgliweg und Werdbach) herausprechen.

Der Gemeinderat hofft weiter, dass sich in den fehlenden Gebieten noch der eine oder andere Standort finden lässt und so eine flächendeckende Entsorgung mittels Unterflurcontainer angeboten werden kann.

Gerne nehmen wir Ihre Ideen für einen Standort entgegen.

*Reto Vetter
Ressort Umwelt*

Öffnungszeiten im Bächli über die Feiertage

Am Samstag, 22. Dezember 2018 ist die Entsorgungsstelle im Bächli normal geöffnet. Das heisst von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr.

Am Samstag den 29. Dezember ist das Bächli geschlossen.

Im neuen Jahr sind wir, ab Samstag, 5. Januar 2019, wieder wie gewohnt für Sie da.

Wir wünschen Ihnen schöne und besinnliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Reto Vetter / Roman Reiffer

Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr 2018/2019



Der Schalter und die Büros bleiben geschlossen



**vom
bis und mit**

**Freitag, 21. Dezember 2018, ab 11.30 Uhr
Mittwoch, 2. Januar 2019**

Bei einem Todesfall wenden Sie sich bitte an unseren Friedhofvorsteher Richard Monhart: 079 649 97 87

Wir wünschen Ihnen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit mit den besten Wünschen zum Jahreswechsel.



**Politische Gemeinde
Schlatt TG
Gemeindeverwaltung**



**Politische
Gemeinde Schlatt TG
Gemeindeverwaltung**

Kehrrichtabfuhr über Weihnachten und Neujahr

Die Kehrrichtabfuhr über Weihnachten und Neujahr finden wie gewohnt statt, das heisst:

Montag, 24. Dezember 2018

Montag, 31. Dezember 2018

Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in den Sitzungen vom Anfang Juni bis Ende November folgende Themen behandelt, diverse Entscheide erlassen und Stellungnahmen zur Kenntnis genommen:

- Die Verwaltungsangestellte Piriya Rajan zur stellvertretenden Gemeindeschreiberin gewählt.
- Die 1. August- und Jungbürgerfeier durchgeführt.
- Rolf Monhart zum stellvertretenden Feuerwehrkommandanten gewählt.
- Diverse Wasserleitungsbrüche zu Kenntnis genommen und entsprechend wieder saniert.
- Das Reglement über die Wasserversorgung nach der Genehmigung an der Gemeindeversammlung per 1. August 2018 in Kraft gesetzt.
- Den Rücktritt von Beat Zwicker aus der Fürsorgekommission zu Kenntnis genommen.
- Die Bewilligung des UVK für das Sondierbohrungsgesuch NSG16-11 in Trüllikon zu Kenntnis genommen.
- Tiefere Investitionsfolgekosten der SBB für den Bahnübergang Ziegelei zu Kenntnis genommen.
- Den Vereinbarungsentwurf für die Bildung eines Regionalen Führungstabs im Bezirk Frauenfeld gutgeheissen.
- Gemäss Zuweisungsentscheid zwei neue Asylsuchende in der Gemeinde aufgenommen.
- Das teilgenehmigte Baureglement per 1. November 2018 in Kraft gesetzt.
- Ein Leitbild für die Kommunalplanung verabschiedet.
- Peter Zellweger zum neuen Mitglied der Fürsorgekommission gewählt.
- Die Gesamterneuerungswahlen vom 10. Februar 2019 der Gemeindebehörde publiziert.
- Einen erhöhten Beitrag ab dem Jahr 2020 an die Klinik St. Katharinal für die Langzeitpflege gesprochen.
- Die Neueröffnung des Jugendtreffs Diessenhofen mit dem neuen Leiter Stefan Mayenknecht zu Kenntnis genommen.
- Das Budget und die Traktanden zu Händen der Gemeindeversammlung verabschiedet.
- Die Anschaffung von neuen Bänken für die Feuerstelle Schneckenacker beschlossen.
- Die KV-Lehrstelle 2019 vergeben.
- Die beiden Unterflurcontainer (UFC) Werdbach in Betrieb genommen und die Aufhebung der Sammelstellen im Quartier beschlossen.
- Den Entscheid der DV zum neuen Kostenteiler des Spitezweckverbands TGNW, wonach 1/3 nach geleisteten Pflegestunden und 2/3 nach Anzahl Einwohner abgerechnet werden, zu Kenntnis genommen. Für die Gemeinde Schlatt sind dadurch tiefere Beiträge zu erwarten.

IMPRESSUM

SCHLATTER INFORMATIONEN



Publikationsorgan der Gemeinde
8252 Schlatt TG

Erscheint vierteljährlich und wird gratis in allen Haushaltungen von Schlatt verteilt.

Herausgeber, Redaktion

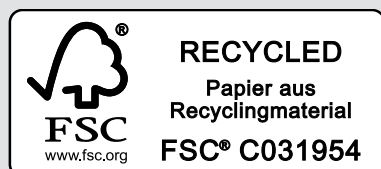
Politische Gemeinde Schlatt
Telefon 052 646 02 60
Fax 052 646 02 66
E-Mail: gemeinde@schlatt.ch

Gestaltung, Layout und Druck

Druckerei Steckborn, Louis Keller AG
Seestrasse 118, 8266 Steckborn
Telefon 052 762 02 22
www.druckerei-steckborn.ch

Auflage

800 Exemplare



Erinnerung: Information über die anstehende Gesamtrevision der Kommunalplanung Schlatt

Bereits mit dem Flyer, welcher anfangs Oktober in alle Haushalte verteilt wurde, haben wir Sie über die Gesamtrevision der Kommunalplanung informiert. Gerne weisen wir Sie darauf hin, dass Sie noch **bis 31. Dezember 2018** die Möglichkeit haben, an der Gesamtrevision mitzuwirken.

Teilen Sie uns Ihre Anliegen und Entwicklungsvorstellungen oder -absichten bezüglich Ihrer Liegenschaft, Ihres Quartiers oder des ganzen Dorfes wie folgt mit:

Schriftlich an: «Gemeinderat Schlatt, Mettschlatterstrasse 2, 8252 Schlatt TG»

Nach Vorliegen der Entwürfe des revidierten Richt- und Zonenplanes wird eine Vernehmlassung stattfinden (voraussichtlich Sommer / Herbst 2019), wo Sie nochmals die Gelegenheit zur umfangreichen Mitwirkung erhalten. Der Gemeinderat wird Sie über das weitere Vorgehen frühzeitig informieren.

Weiterführende Informationen zur Gesamtrevision finden Sie auf www.schlatt.ch unter der Rubrik «Gesamtrevision Kommunalplanung 2018».

Der Gemeinderat bedankt sich im Voraus für Ihr Engagement!

Jungbürgerfeier der Jahrgänge 2000 / 2001

Die traditionelle Jungbürgerfeier konnte am Freitag 14. September 2018 mit 14 Jugendlichen durchgeführt werden. Die Feier begann dieses Jahr mit einem Begrüssungsapéro im Restaurant Paradies im Aussenbereich, bei sehr angenehmen Temperaturen und herrlicher Sicht auf den Rhein.

Reto Vetter machte die Jugendlichen in der Rede darauf aufmerksam, dass sie mit Erreichen der Mündigkeit nicht nur Rechte, sondern auch Pflichten und Verantwortung übernehmen müssen. Dass sie wohl auf die Ratschläge der älteren Generation hören sollen, aber unbedingt auch eigene Erfahrungen sammeln sollen, was er mit einem einzigen Schlagwort «Folgen» ausführlich erläuterte. In diesem Sinn wünscht die Politische Gemeinde Schlatt den Jungbürgerinnen und Jungbürgern für ihre Zukunft alles Gute.

Weiter stand «Spiel ohne Grenzen» auf dem Programm. Luigi Caruso vom Lucky Rodeo Team erklärte alle Aktivitäten, wie zum Beispiel: Bumperball die ultimative Gaudi als Teamspiel, Chüelimele mit Caroline, Chickenkatapulting, Wettna-



geln mit verflixten Hämmern und Bogenschiessen auf zwei Bahnen. Ebenfalls konnte eine Schiffsrundfahrt mit Kapitän gemacht werden. Damit jeder alles geniessen konnte, wurden alle Anwesenden in zwei Gruppen aufgeteilt und danach konnten die Jugendlichen mit «play for fun» oder «chillen on the river» starten. Der Spielbetreuer stand jederzeit mit Rat und Tat zur Seite und der Kapitän auf dem Schiff erwähnte die Renaturierung, zeigte diverse Biberbauten, sowie die Brutnester der Eisvögel. Bei bester Laune wurden die Angebote ausgiebig ausprobiert und genutzt.

Ein feines Abendessen wurde anschliessend serviert und natürlich konnte man auch noch allerlei vom Dessertbuffet geniessen.

Zum Schluss wurde die Urkunde, welche vom Regierungsrat und Gemeinderat unterzeichnet ist, zusammen mit dem Buch «Durchblick Thurgau», an die Anwesenden abgegeben.

Die bei bester Laune geführten, angeregten Diskussionen zeigten, dass die Feier gefallen hat.

Gemeinderätin Dominique Bossert

Öffentliche Bekanntmachung

Gestützt auf Artikel 4 des Bundesgesetzes über die Raumplanung (RPG; SR 700) und §28 des Planungs- und Baugesetztes (PBG; RB 700) wird der kantonale Richtplan, **Richtplanänderung «Windenergie»** öffentlich bekannt gemacht. Der Entwurf (Stand Oktober 2018) kann auf der Gemeindeverwaltung während der ordentlichen Öffnungs-

zeiten eingesehen werden. Die Richtplanänderung kann auch im Internet eingesehen werden. Sie finden sie unter folgendem Link: www.raumentwicklung.tg.ch / Aktuell / Richtplanänderung «Windenergie».

Sie sind eingeladen, sich innerhalb der Auflagefrist vom 26. November 2018 bis 24. Januar 2019 zum vorlie-

genden Entwurf zu äussern. Eingaben sind zu richten an:

Kanton Thurgau
Amt für Raumentwicklung
Verwaltungsgebäude Promenade
8510 Frauenfeld

Der Gemeinderat

Wasserablesung 2018 – Vielen Dank für die Mitarbeit

Geschätzte Einwohner und Einwohnerinnen

Für Ihre Mitarbeit beim selbständigen Ablesen der Wasserzähler danken wir Ihnen herzlich. Aufgrund der

positiven Erfahrungen werden wir auch künftig auf die, durch die Bewohner, selbständig durchgeführte Ablesung der Wasserzähler setzen. Sollten Sie Fragen zur Ablesung

oder Ihrem Wasserzähler haben, steht Ihnen die Werkverwaltung gerne zur Verfügung (Piriya Rajan, 052 646 02 65)

Ihre Werkverwaltung



Jubilarinnen und Jubilare 2018

Im 2018 konnten 20 Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde ihren 100., 95., 90., 85. oder 80. Geburtstag feiern. Der Gemeinderat wünscht allen Jubilarinnen und Jubilaren von Herzen Freude und Wohlergehen.

100 Jahre

Frau Gertrud Meier

95 Jahre

Frau Clara Steiner

90 Jahre

Frau Dora Studer
Frau Hilda Monhart
Frau Hulda Knöpfel

85 Jahre

Frau Emma Glesti
Frau Gertrud Möckli
Frau Rosmarie Heierli
Frau Agatha Möckli
Frau Ruth Aeberhard

80 Jahre

Herr Alberto Bardellini
Frau Ingrid Möckli
Frau Herta Altenberger
Frau Jacqueline Gräub
Herr Josef Sigrist
Herr Walter Studer
Frau Rosa Möckli
Herr Otto Schmid
Herr Gottlieb Möckli



Jubilarinnenfeier in Schlatt



Am Sonntag 25. November hat die Politische Gemeinde ihre Einwohnerinnen und Einwohner mit den Jahrgängen 1918, 1923, 1928, 1933 und 1938 zur Jubilarenfeier eingeladen. Die Organisation und Durchführung des Anlasses wurde wiederum durch den Männerchor Schlatt und den Musikverein Schlatt übernommen. 12 Jubilarinnen und Jubilare sind mit ihren Angehörigen, Freunden und Bekannten der Einladung gefolgt und so konnten der Musikverein und der Männerchor vor einem stattlichen Publikum ihre Lieder und Musikstücke im Gemeindehaussaal zum Besten geben. Durch den Anlass führte in gewohnt herzlicher Art Godi Frischknecht.

Zu jedem Jubilar und jeder Jubilarin wusste er einiges zu erzählen und hat jedem seinen persönlichen Lieder- oder Musikwunsch erfüllt. Die politische Gemeinde war vertreten durch Gemeindepräsidentin Marianna Frei und Gemeinderätin Dominique Bossert.

Die Gemeindepräsidentin nahm den 100. Geburtstag von Gertrud Meier zum Anlass, in ihrer Ansprache Rückschau auf Neuerungen und Erfindungen während der vergangenen einhundert Jahre zu hal-

ten. Die Neuerungen müssen den Alltag der Jubilarinnen und Jubilare sehr geprägt und verändert haben, wobei sie es offen liess, ob immer nur zum Guten.

Sie erwähnte aber auch, dass alle Erfindungen und Neuerungen zusammen niemals etwas ganz Wichtiges im Leben ersetzen könnten, nämlich anderen Menschen Freude zu beschern und ihnen Respekt und Wertschätzung entgegen zu bringen. Sich Zeit zu nehmen für einen lieben Menschen, wenn nötig Hilfe anzubieten, sei gerade in dieser hektischen Zeit unerlässlich und präge die Gemeinschaft positiv. Bei Kaffee und Kuchen, einem Glas Wein und einem Zvieri lauschten die Jubilierenden den Darbietungen des Musikvereins und des Männerchors.

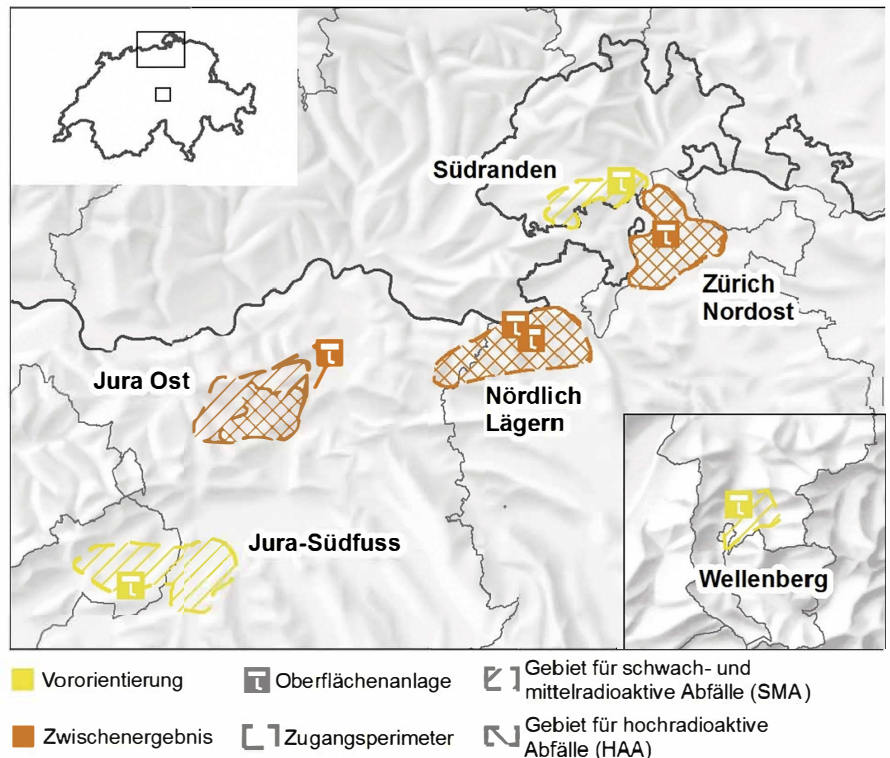
In den Pausen wurden lebhaft Gespräche geführt, Bekannte begrüsst und wohl auch über diese oder jene Beschwerden geplaudert. Ein geselliger Nachmittag fand mit der keltischen Hymne, vorgetragen vom Musikverein, seinen Abschluss und hat hoffentlich dazu beigetragen Freude zu schenken.

Abschluss Etappe 2 der Standortsuche für geologische Tiefenlager für radioaktive Abfälle

Die ereignisreiche zweite Etappe der Standortsuche für geologische Tiefenlager in der Schweiz ist abgeschlossen. Der Bundesrat hat entschieden, dass in der dritten und letzten Etappe die Standortgebiete Jura Ost, Nördlich Lägern und Zürich Nordost weiter untersucht werden sollen.

Etappe 2 beinhaltete die vertiefte Untersuchung der sechs geologischen Standortgebiete aus Etappe 1 und die Bezeichnung von mindestens einem Oberflächenareal pro Standortregion durch die Nationale Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle (Nagra). Gestützt auf den sicherheitstechnischen Vergleich der Standortgebiete und den Stellungnahmen der Regionalkonferenzen reichte die Nagra ihren Standortvorschlag ein, der vom Eidgenössischen Nuklearsicherheitsinspektorat (ENSI) und weiteren Bundesbehörden überprüft wurde. Die Standortkantone und die Regionalkonferenzen haben zum Einengungsvorschlag der Nagra ebenfalls Stellung genommen. Das BFE hielt die Resultate von Etappe 2 im Ergebnisbericht mit den Objektblättern fest und der Bundesrat schickte diesen mit den weiteren relevanten Unterlagen in die Vernehmlassung zur Etappe 2, bevor er nun seinen Entscheid fällt.

Wie geht es jetzt weiter? Mit dem Abschluss der Etappe 2 startet der Bundesrat gleichzeitig die Etappe 3



Geodaten: © BFE, swisstopo

des Sachplanverfahrens. Einer der wichtigen Schritte in Etappe 3 ist die Diskussion zur Oberflächeninfrastruktur (OFI) eines geologischen Tiefenlagers. Die Fachgruppen Oberflächeninfrastruktur (FG OFI) der Regionalkonferenzen werden in allen drei Standortregionen in Zusammenarbeit mit der Nagra die OFI konkretisieren. Weiter wird die Nagra in allen drei geologischen Standortgebieten mit Tiefbohrungen den Untergrund weiter untersuchen.

Damit Sie sich aus erster Hand über das weitere Vorgehen informieren können, lädt das BFE zu In-

formationsveranstaltungen ein. Die Anlässe finden wie folgt statt (jeweils von **19.00 bis 21.30 Uhr**): Am **21. Januar 2019** in der Kantonsschule in **Schaffhausen**, am **28. Januar 2019** in der Stadthalle in **Laufenburg CH**, am **29. Januar 2019** in der Stadthalle in **Bülach** und am **31. Januar 2019** in der Gemeindehalle in **Jestetten (D)**. Detailinformationen zum Programm werden Sie in den nächsten Wochen unter diesem Link finden: www.bfe.admin.ch / Versorgung / Kernenergie / Radioaktiv Abfälle / Weitere Publikationen

Quelle: Bundesamt für Energie BFE

Unterführung Bahnhof

In der Kalenderwoche 45 wurde am Bahnhof eine Baustelle errichtet. Die Zufahrt zum Bahnhof war ebenfalls teilweise betroffen. Beim Bau der Unterführung vor ca. 20 Jahren drückte das Grundwasser in die Baustelle. Damals war die beste Lösung einen Schacht zu setzen und das Wasser über den Abwasserkanal

der ARA abzuleiten. Nach dem heutigen Gesetz darf Wasser das unbelastet ist, nicht über den ARA Kanal abgeführt werden. Es muss über das natürliche Wassersystem, Bach oder Versickerung, erfolgen. Zusammen mit dem kantonalen Tiefbauamt konnte eine gute Lösung gefunden werden. Das Wasser wird nun

über eine Pumpe dem natürlichen Wasserkreislauf übergeben. Die Investitionskosten belaufen sich auf CHF 33'000.00 wovon der Kanton CHF 24'450.00 übernimmt. Es handelt sich dabei um 18'000 bis 20'000 m³ pro Jahr, die nicht mehr über die ARA Pumpen nach Neuhausen befördert werden müssen.

Bewilligte Bauten 4. Quartal 2018

Zusätzlicher Parkplatz erstellen, Parz. 428, Trottenrain
Stefan Roost, Schlatt TG

Einbau von zwei Dachflächenfenster, Parz. 1158, Oberdorf
Michael Frischknecht,
Schlatt TG

Terrainveränderung, Parz. 928, Kundelfingerstrasse / Jetelburg
Andreas Bischof, Schlatt TG

Erstellen eines Kupferkamins für einen Cheminéeofen, Parz. 449, Held
Dominik Büsser, Schlatt TG

Sichtschutzwände & rev. Umgebung mit Erdgeschoss, Parz. 997,
Frauenfelderstrasse / Gewerbestrasse, Knecht AG, Oberwil

Heizungssanierung (Luft-/Wasserwärmepumpe), Parz. 409, Wiesentalstrasse
Piergiorgio Lorenzetto, Schlatt TG

Erstellung von 3 Aussenabstellplätzen (780 x 550cm), Parz. 445, Held
STWEG Held 4, Schaffhausen

Gedeckter Sitzplatz mit Windschutz, Parz. 1088,
Dorfstrasse,

Thomas und Susanne
Hablützel, Schlatt TG

Sichtschutz und Versetzung bestehende Blockstein-Mauer, Parz. 1415, Türmlistrasse
Mattia & Eveline Fiorillo

Anbau / Ersatz unbeheiztes Gartenzimmer an der Westfassade, Parz. 1047, Werdbach
Peter & Vroni Wenger,
Schlatt TG

Büromodul, Parz. 537, Ziegeleistrasse
Werk Paradies Keller AG
Ziegeleien, Schlatt TG

Errichtung einer Wärmepumpenanlage, Parz. 731,
Frauenfelderstrasse
Martha Fischer, Stein am Rhein

Einfamilienhaus mit Garage, Parz. 1513, Mattenhof
Ulrich und Claudia Bänninger,
Schlatt TG

Einbau einer Split-Wärmepumpenanlage, Parz. 912,
Mattenhofstrasse
Thomas Holz, Schlatt TG

Grundstückgestaltung und Eingang Haus, Parz. 1418,
Am Bergli
DMG Immobilien AG,
Baar

Naturstrom

Mit dem Energiegesetz 2050 und dem geplanten Ausstieg aus der Atomenergie ist die Stossrichtung im Strommarkt gesetzt. Möchten Sie jetzt schon auf Atomenergie verzichten und erneuerbare Energie mit einem bescheidenen Aufpreis unterstützen, dann ist der Thurgauer Naturstrom genau das Richtige. Die EKT bietet gemeinsam mit den regionalen Energieversorgungsunternehmen Naturstromprodukte aus 100% Thurgauer Erzeugung an. Der Hauptbestandteil besteht aus Strom von Kleinwasserkraftwerken, ergänzt mit Energie aus Biogas- oder Solaranlagen. Mit dem Bezug von Naturstrom aus regenerativen Quellen fördern Sie eine wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung der Region. Schon ein geringer finanzieller Mehraufwand reicht aus, um 100% Thurgauer Naturstrom zu erhalten. Je nach Kraftwerkstyp sind die Entstehungskosten für eine kWh Thurgauer Naturstrom unterschiedlich. Sonnenenergie kostet beispielsweise mehr als Strom aus Kleinwasserkraftwerken, deshalb variieren die Preise der Naturstrom-Produkte. Sie entscheiden individuell, welcher Strom-Mix Ihre Bedürfnisse erfüllt. Wir garantieren: Jede Variante ist regional und umweltfreundlich erzeugt. Die Preise entnehmen Sie bitte aus dem Preisblatt 2019 auf der Gemeinde Homepage von Schlatt. Weitere Information finden sie in auf www.thurgauernaturstrom.ch. Interessierte dürfen sich gerne bei Frau Piriya Rajan (052 646 02 65) melden.

Werkverwaltung Schlatt TG
Heinz Mathys, Piriya Rajan

Samariter-Sammlung 2018

Auch dieses Jahr führten wir die Schweizerische Samaritersammlung durch. Wir möchten uns bei allen Spenderinnen und Spendern recht herzlich bedanken!

Dank dieser Unterstützung können die Aufgaben des Samaritervereins in der Öffentlichkeit noch besser erfüllt werden. Mit Ihrer Spende

zeigen Sie uns, dass Sie die Bedeutung unserer Tätigkeiten anerkennen und den Einsatz der Samariterinnen und Samariter schätzen. Herzlichen Dank!

Ihr Beitrag ermöglicht uns, aktuelle Kurse und ein zeitgemässes Aus- und Weiterbildung anzubieten. Unsere vielfältigen Aufgaben

erledigen wir mit Freude und Begeisterung. Unsere Vereinstätigkeit ist

sehr abwechslungsreich. Wir freuen uns jederzeit über einen unverbindlichen Besuch an einer unserer Übungen.



Schlatt

Mehr Bewegung – weniger Arthrose

Aquajogging und EverFit Kurse im St. Katharinental

Aquawell Jogging ist eine Kombination aus Laufen im Wasser (Deep Water Running) und Wassergymnastik im schwimmtiefen Wasser. Sowohl Untrainierte als auch Sportler bewegen sich gelenkschonend mit Hilfe einer speziellen Weste schwebend im Schwimmbcken und fördern dabei alle Konditionsfaktoren.

Mit leicht zu erlernenden Übungen und Schrittformen können die wichtigsten Muskelgruppen gezielt gegen den Wasserwider-

stand gekräftigt und ein effizientes Herz-Kreislauftraining absolviert werden.

EverFit ist eine Einladung zum Fit sein und beweglich bleiben im Alter. Die Übungen sind an die individuellen Möglichkeiten und Grenzen angepasst.

In diesem Kurs rücken die allgemeine Leistungsfähigkeit und die Vorbeugung von Sturzunfällen ins Zentrum. Trainiert wird die sehr wichtige Schnellkraft, das Gleichgewicht mit Dual-Tasking, die Positionswechsel Stand-Sitz-Boden, die Rhythmisierung, die Beweglichkeit

und Koordination. Entspannungsübungen mit einer regelmässigen Atmung helfen Ihnen zur Ruhe zu kommen. Abgerundet wird das Training durch ergänzende Informationen und eine Anleitung zum individuellen Programm zu Hause. Zudem bereitet die Gymnastik grossen Spass und unterstützt Sie dabei, im Alltag bewusst auf den Beinen zu bleiben.

Es besteht die Möglichkeit eine Schnupperlektion zu besuchen. Die Kurse sind fortlaufend. Probieren Sie es aus!

Aquajogging:

Donnerstag, 18.00 Uhr

EverFit:

Mittwoch, 10.00 Uhr

Kursort:

St. Katharinental,
8253 Diessenhofen

Auskunft, Kursprogramm und Anmeldung unter:

Rheumaliga Thurgau
www.rheumaliga.ch/tg/kurse

8280 Kreuzlingen – Holzäckerli-
str. 11b – Telefon 071 688 53 67



S+samariter

BLUTSPENDE ZÜRICH
■■■■

Voranzeige

2019 Blutspenden in Schlatt

Am Dienstag, 12. Februar 2019,

von 17.30 bis 20.00 Uhr

Gemeindesaal, Mettschlatterstrasse 2

8252 Schlatt.

Spende Blut, rette Leben!!

Frühlingskonzert

Sonntag, 17. März 2019

ab 17.00 Uhr

In der Ref. Kirche Schlatt
mit dem Musikverein Schlatt
und dem Gospel Chor –
River Voices

Kapo Thurgau

Einbrecher sind das ganze Jahr und rund um die Uhr unterwegs. Bei den Opfern bleibt neben dem materiellen Schaden vielfach auch ein ungutes Gefühl zurück, man fühlt sich in den eigenen vier Wänden nicht mehr sicher. Die Kantonspolizei Thurgau betreibt einen grossen Aufwand, um gegen Einbrecher vorzugehen. Aber auch die Bewohnerinnen und Bewohner haben verschiedene Möglichkeiten, wie sie ihre eigenen vier Wände schützen können.

Unter www.kapo.tg.ch → über uns → Kriminalpolizei → Prävention finden Sie diverse Tipps zum Download. Auch ein Blick in die Broschüre «Riegel vor» kann sich lohnen. Sie ist bei jedem Kantonspolizeiposten oder unter praevention@kapo.tg.ch erhältlich.

Weitergehende Infos bieten auch die Abschnitte **Einbruch** auf der Website der Schweizerischen Kriminalprävention SKP www.skppsc.ch/themen/einbruch oder die Website **Keinbruch** der deutschen Polizei www.k-einbruch.de.

Hospizdienst Thurgau

«Auch wenn wir an der grundsätzlichen Situation sterbender Menschen wenig ändern können – wir können versuchen, ihnen in dieser schwierigen Phase ihres Lebens beizustehen...»

Dame Ciceley Saunders 1991

Die freiwilligen Begleiterinnen und Begleiter des Hospizdienstes Thurgau begleiten Erwachsene, Kinder und Jugendliche auf ihrem letzten Lebensweg. Wo Angehörige, Bezugspersonen und pflegenden Dienste mit ihrer Zeit und ihren Kräften an Grenzen gelangen, bringt der Hospizdienst Entlastung.

Die Begleiterinnen und Begleiter stellen sich zur Verfügung. Nehmen sich Zeit. Sind da. Hören zu. Stehen bei. Der Hospizdienst wird von Frauen und Männern getragen, die ihre Einsätze auf freiwilliger und ehrenamtlicher Basis leisten. Sie sind auf ihre Aufgabe vorbereitet, bilden sich regelmässig weiter und erhalten professionelle Begleitung. Die achtsame Begleitung geschieht in der interdisziplinären Zusammenarbeit mit den verschiedenen involvierten Fachpersonen

aus Pflege, Medizin, Seelsorge sowie therapeutischen und sozialen Einrichtungen. Die Begleiterinnen und Begleiter ermöglichen pflegenden Angehörigen Freiräume und Sicherheit in einer belastenden Zeit. Sie tragen somit wesentlich dazu bei, dass sterbende Menschen möglichst am Ort ihrer Wahl, in vertrauter Umgebung, ihren letzten Lebensweg gehen können. Das Angebot ist für die betroffenen Personen kostenlos. Der Hospizdienst leistet mit seinem Angebot in diesem Teilbereich der palliativen Versorgung im Kanton einen anerkannten Beitrag.

Um Unterstützung und Begleitung anzufordern, melden sie sich bei der Geschäftsstelle. Ebenso, wenn Sie sich über die Aufgaben als freiwillige Begleiterin oder Begleiter informieren möchten.

Hospizdienst Thurgau,

Marina Bruggmann,
Geschäftsführerin
info@hospizdienst-thurgau.ch /
www.hospizdienst-thurgau.ch
Telefon: 071 940 07 90

«Nun leuchten wieder die Adventskerzen und zaubern Freude in alle Herzen.»

DANKE

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Passivmitgliedern und Freunde unseres Vereines für die jährliche Unterstützung.

Im Namen des Turnverein Schlatt wünschen wir Ihnen eine schöne, ruhige Adventszeit und freuen uns auf ein sportliches Jahr 2019.



Sportliche Grüsse ✨
Vorstand TV Schlatt

Wohnbaugenossenschaft Schlattertal

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner

Der obenstehende Titel **Wohnbaugenossenschaft Schlattertal** ist der neue und offizielle Name der Wohnbaugenossenschaft, die am 13. September 2018 gegründet wurde. Er löst den Titel *Wohnen im Alter* ab.

Am 13. September 2018, um 10.30 Uhr, wurde die Wohnbaugenossenschaft in Schlatt gegründet. Der Name der Genossenschaft wurde von den neun anwesenden Gründungsmitgliedern einstimmig gewählt. Der Eintrag im Handelsregister des Kantons Thurgau erfolgte am 22. Oktober 2018. Nr. CHE-163.796.641, Rechtsnatur: Genossenschaft

Die Statuten der Wohnbaugenossenschaft Schlattertal, die allen Gründungsmitgliedern im Voraus zur Begutachtung zugestellt worden waren, wurden durch die Anwesenden genehmigt. Desweiteren wurden alle notwendigen administrativen und organisatorischen Massnahmen getroffen, die für eine Aufnahme ins Handelsregister notwendig sind, wie zum Beispiel die Konstituierung und Zeichnungsberechtigung des Vorstandes usw. Der Vorstand der Wohnbaugenossenschaft Schlattertal setzt sich aus folgenden Privatpersonen zusammen:

Präsident:

Reto Specht, Schlatt

Kassierin:

Dominique Bossert-Stieger, Schlatt

Aktuar:

Jean A. Franck-Hoffmann, Schlatt

Mitglied:

Susanne Marlies Hablützel-

Ritzmann, Schlatt

Mitglied:

Marianna Frei-Bachmann, Schlatt

Mitglied:

Kurt Möckli, Schlatt

Mitglied:

Hanspeter Richner, Schlatt

Mitglied:

Conrad Walter Schneider,
Andelfingen

Die acht Mitglieder vertreten weder eine private, eine politische oder eine kirchliche Institution und arbeiten alle vorerst unentgeltlich.

Zweck der Wohnbaugenossenschaft:

Die Genossenschaft verfolgt den Zweck, in gemeinsamer Selbsthilfe und Mitverantwortung die Planung, die Erstellung und den Betrieb von altersgerechten, preisgünstigen Wohnungen auszuführen. Sie fördert das Zusammenleben im Sinne gesamtgesellschaftlicher Verantwortung und gegenseitiger Solidarität. Die Wohnungen sind primär an Senioren der Gemeinde Schlatt zu vermieten, wobei bei unbelegten Wohnungen auch weitere Interessenten Aufnahme finden können. Sie sucht diesen Zweck zu erreichen durch: a) die Planung, Erstellung und den Betrieb von geeigneten Wohnhäusern; b) den Erwerb von weiterem Bauland und Baurechten; c) den Bau und Erwerb von Mehrfamilienhäusern, die den zeitgemässen genossenschaftlichen Wohnbedürfnissen entsprechen; d) sorgfältigen und laufenden Unterhalt und periodische Erneuerung

der bestehenden Bauten; e) die Errichtung von Ersatzbauten, wenn die bestehenden Bauten nicht mehr auf wirtschaftlich vertretbare Art und Weise erneuert werden können; f) das Beanspruchen von eidgenössischen bzw.entsprechendenkantonalenund kommunalen Förderinstrumenten; h) die ideelle und materielle Unterstützung von Bestrebungen, die preiswertes, gesundes und gutes Wohnen zum Ziel haben.

Die Tätigkeit der Genossenschaft ist gemeinnützig, nicht gewinnorientiert und schliesst jede Spekulation aus. Die Genossenschaft kann sich an Unternehmen und Organisationen mit gleichen oder ähnlichen Zielsetzungen beteiligen. Die Genossenschaft wird Mitglied der Wohnbaugenossenschaft Ostschweiz (WBG Ostschweiz). Die Statuten können bei Dominique Bossert (Im Brühl 8, 8252 Schlatt TG) bezogen werden. Der Preis der Anteilscheine beträgt CHF 1000.00. Jeder Genossenschafter ist verpflichtet, mindestens einen Anteilschein zu CHF 1000.00 zu übernehmen.

Der Vorstand tritt im Dezember 2018 wieder zusammen um das weitere Vorgehen zu planen und zu beschliessen. Wir freuen uns, Ihnen diesen grossen Schritt in Richtung Wohnbaugenossenschaft Schlattertal mitteilen zu können und würden uns freuen, wenn Sie unsere Arbeit unterstützen und uns Ihr Interesse an der Genossenschaft bekunden würden.

Der Vorstand der Wohnbaugenossenschaft Schlattertal



Die Aktion Weihnachtspäckli ist abgeschlossen und wir wollen uns im Namen der Aktion bei allen für ihre Gaben herzlich bedanken! Wir konnten 45 Kinderpäckli und 14 Erwachsenenpäckli entgegennehmen und weiter geben. Dazu kom-

Danke!

men wunderschöne Stricksachen, die wir ebenfalls in Päckli beilegen durften. Bei Maya Baumann konnten wir uns einmal mehr einquartieren und die Landi stellte uns auch dieses Jahr wieder ihren Lieferwagen zum Transport zur Verfügung. – Herzlichen Dank!

Nun wünschen wir Ihnen eine gesegnete Adventszeit!

*Mit freundlichen Grüssen
Ruth Fischer und Claudia Wäspi*





29. Schlatter Seifenkistenrennen vom 2. September 2018

Um 09.30 Uhr wurden die ersten Startnummern herausgegeben und die Rennwagen auf Ihre Sicherheit überprüft. Ungeduldig wurde der Start zum 1. Trainingslauf erwartet. Die gut präparierte Piste erlaubte auch dieses Jahr wieder Spitzenzeiten für die schnellsten Fahrer.

Zum Glück war Petrus wieder einmal auf unserer Seite, so dass keine Regenreifen notwendig waren.

Nach einem reibungslosen und fairen Wettkampf wurde mit Spannung die Siegerehrung mit den tollen Preisen herbeigeseht. Die 3 Erstplatzierten jeder Kategorie erhielten einen wunderschönen Pokal und jeder Teilnehmer durfte einen Preis vom gut bestückten Gabentisch mit nach Hause nehmen.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei allen Gönnern, Spendern, Helfern und den Anwohnern für Ihre Unterstützung bedanken.

Nach 10 Jahren mussten wir leider den Rücktritt von Dani und Jasmin Merk als Leiter der Festwirtschaft zur Kenntnis nehmen und akzeptieren. Sie haben über all die Jahre einen Superjob geleistet! Vielen Dank dafür.

Leider ist es uns bis jetzt noch nicht gelungen, einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin als Festwirt zu finden!

Um das 30. Seifenkistenrennen durchführen zu können, benötigen wir daher dringend **DEINE** Mithilfe!!!!

Ob überhaupt ein Rennen stattfinden wird, kann im Moment nicht gesagt werden, da ein Strassenbauvorhaben geplant ist, welche eine Durchführung Des Rennens nicht zulassen würde.

Bitte melde Dich doch bei Interesse für den Festwirt-Job trotzdem bei Mägi Schmid, Schlatt, 079 / 205 13 46, oder <mailto:schmidi72@bluewin.ch>.

Das Seifenkisten OK.

Feuerschutzkommission Schlatt

Nach den Erreichen der festgesetzten Altersgrenze oder durch Wegzug, treten Bischof Andreas, Vetter Reto, Bollinger Markus, Schwager Pascal aus der Feuerwehrpflicht aus.

Der Kommandant Stellvertreter, Cyrill Veraguth, tritt nach 5-jähriger Tätigkeit zurück und Rolf Monhart wird ab dem 1. Januar 2019 das Amt als Kdt. Stv übernehmen.

Die Politische Gemeinde Schlatt dankt den Austretenden, für ihren langjährigen Einsatz den Sie zu Gunsten der Allgemeinheit geleistet haben.

Einsätze

Die Schlatter Feuerwehr musste im 2018 sieben Mal aufgeboten werden.

- 03.01.2018, 11.41 Uhr, Technische Hilfeleistung, Tanne auf Gartenhaus gestürzt
- 04.01.2018, 21.35 Uhr, Technische Hilfeleistung, Schwimmteich vor dem Haus überläuft
- 16.01.2018, 07.43 Uhr, Technische Hilfeleistung, Baum liegt auf der Strasse
- 07.05.2018, 09.28 Uhr, Brandmittel, Rauch aus dem Keller
- 12.06.2018, 20.00 Uhr, Technische Hilfeleistung, Strasse überschwemmt
- 02.07.2018, 13.41 Uhr, Nachalamierung Basadingen, Rauch aus EFH
- 07.08.2018, 08.18 Uhr, Technische Hilfeleistung, Lastwagen ist umgekippt, Öl läuft aus

Mannschaft

Die AdF Schlatt haben auch in diesem Jahr ihr Können unter Beweis

gestellt. Es wurde immer motiviert und mit Interesse gearbeitet. Das ist auch ein Verdienst des Kadern, welches die Lektionen gut vorbereitet und interessant gestaltet hat.

Wir danken der Mannschaft und dem Kader für ihren Einsatz zum Wohl der Bevölkerung und wünschen alles Gute.

Die Materialrückgabe wird nach Rücksprache mit Michael Frischknecht 079 291 53 11 durchgeführt.

Feuerwehreintritt

Wer über 18 Jahre alt ist und aktiv bei der Feuerwehr mitmachen will, meldet sich bitte bei der Gemeindeverwaltung.

Die Feuerschutzkommission Schlatt

Kinderartikel - Börse

Im Gemeindehaus in 8252 (Unter-)Schlatt



Frühling / Sommer

MITTWOCH 27. März 2019



Herbst / Winter

MITTWOCH 25. September 2019

Annahme: 9:00 - 10:45 Uhr mit Kaffeestube

Verkauf: 14:00 - 16:00 Uhr mit Kaffeestube

Weitere Informationen unter:

www.boerse-schlatt.ch

Schlatter Fasnacht

16. März 2019

„S' isch ja nur es chlises
Träumli gsi!“

Mit Umzug am Nachmittag und anschliessendem Fasnachtstreiben im Gemeindesaal... mit Guggen, Party und Barbetrieb in einer fröhlichen Traumlandschaft!

..... und ganz besonders freut es uns, dass wir die Fasnacht zum **10. Mal** durchführen können!

Frühlingsmarkt IM PARADIES

Auf vielseitigen Wunsch werden wir den Frühlingmarkt 2019 wieder im Alt-Paradies organisieren.

Wir sind bereits in den Vorbereitungen für den **2. Frühlingmarkt**, der am **Samstag 13. April 2019** in und um die Paradies-Schüür stattfindet.

Unser Ziel ist es, den Markt in ähnlichem Rahmen wie im Vorjahr durchzuführen, wir sind jedoch bestrebt, Verbesserungen einfließen zu lassen.

Wir freuen uns, wenn sich viele Vereine, Hobbyhandwerker und Künstler an unserem Markt beteiligen, um gemeinsam einen schönen Frühlingstag zu erleben.

Der Markt soll in erster Linie zur Präsentation von verschiedenen privaten handwerklichen Arbeiten aller Art dienen und nicht als Floh- oder Antiquitätenmarkt.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt und richtet sich nach dem Eingangsdatum der Anmeldung.

Anmeldungen bitte mit Adresse, E-Mail, Tel. Nr. und Angaben ihrer Produkte bis Ende Januar 2019 an:

Für das OK

Markus Wetter
Klostergutstr.11
8252 Schlatt
Tel. 052 659 35 64
donnerwetter@bluewin.ch

